

# Nachrichten und Notizen = Echos et nouvelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **4 (1943)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Cäcilien-Orchester Zug.** Das Sommerkonzert dieses stattlichen Orchesters wurde »im Geiste traditioneller Zusammenarbeit mit der Theater- und Musikgesellschaft Zug zur Erinnerung an die vor 100 Jahren erfolgte Eröffnung des Stadttheaters Zug« veranstaltet. Daß dem Zuger Publikum ein erlesener musikalischer Genuß bevorstand, war vorauszusehen, aber auch die kühnsten Erwartungen wurden noch übertroffen und die Zuger dürfen außerdem noch darauf besonders stolz sein, daß das Konzert — Solisten inbegriffen — von einheimischen Kräften bestritten wurde. Für den ersten Teil des Konzertes stand das Orchester unter Leitung seines Direktors, Herrn Emil Ithen, während Kapellmeister G. Feßler-Henggeler — unser Musikkommissionspräsident — mit Fr. C. Hux, das Auditorium mit dem Vortrag von Mozarts Es-Dur-Konzert für zwei Klaviere »fesselte«. Für den 2. Konzertteil übernahm Hr. Feßler den Dirigentenstab, während Hr.

## Wieder lieferbar!

*J. B. Arban*

*Vollständige Schule für Cornet à piston,  
ein Standardwerk*

---

*Preis à Fr. 14.—*

---

*zu beziehen bei*

**Foetisch Frères S.A., Lausanne**

Ithen die beiden Violinromanzen von Beethoven vortrug. In diesen Begleitungen, wie in den übrigen Orchesterwerken des interessanten Programms zeigte sich das Orchester allen Schwierigkeiten gewachsen und bereitete dem Zuger Publikum durch die tadellose Durchführung dieses schönen Erinnerungskonzertes eine musikalische Feier, die bei allen Mitwirkenden und Zuhörern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen wird. A. P.

## Nachrichten und Notizen - Echos et Nouvelles

**Zürich.** Auch die diesjährigen Zürcher Theaterwochen hatten einen glänzenden Erfolg. Neben der Schweizer Erstaufführung von Schoecks neuer Oper »Schloß Dürrande«, die letzten Winter in Dresden uraufgeführt wurde, fanden noch stark besuchte Vorstellungen von Glucks »Alceste« und Wagners »Walküre« statt, während die leichte Muse durch Lehárs »Land des Lächelns« berücksichtigt wurde.

— Eine sehr interessante »Erstaufführung«, die des großen Erfolges halber wiederholt werden mußte, hat in Zürich kürzlich stattgefunden. Es handelt sich um eine 40stimmige Motette für 8 gemischte Chöre des englischen Komponisten Thomas Tallis (1506 bis 1585). Das um die Mitte des 16. Jahrhunderts entstandene Werk wurde wegen der musikalischen

und organisatorischen Schwierigkeiten bis jetzt nur in England aufgeführt. Nun haben sich einige Zürcher Chöre unter der Leitung von B. Seidmann zusammengetan, um dieses seltene Meisterwerk zur Aufführung zu bringen.

— Das im Jahre 1920 von Alexander Schaichet gegründete und seither von ihm geleitete »Zürcher Kammerorchester« hat auf Antrag des Vorstandes seine Auflösung beschlossen. Dieses Orchester hat sich speziell für neue und für wenig bekannte ältere Werke eingesetzt und während seiner Tätigkeit nicht weniger als 193 Erstaufführungen und 55 Uraufführungen, darunter 55 von Schweizern, mit 268 Solisten geboten. Im Herbst dieses Jahres wird Schaichet an die Spitze des neugegründeten »Akademie-Orchesters«, das sich

## Experts luthiers

*Collection d'instruments  
de maîtres, anciens et  
modernes.*

*Atelier de réparation,  
expertises,  
ventes,  
échanges.*

*Demandez renseignements  
et catalogues à*

**Foetisch Frères S.A., Lausanne**

*Caroline 5*

teils aus Mitgliedern des Kammerorchesters, teils aus neuen Kräften zusammensetzt, auftreten. Dieses Ensemble soll vorläufig jungen Solisten und kleinen Chören als Begleitkörper dienen; daneben wird es sich auch für ältere Werke einsetzen.

**Basel.** Das Orchester der Basler Orchestergesellschaft, das im musikalischen Leben der Stadt Basel eine hervorragende Stellung einnimmt, besteht gegenwärtig aus 49 Musikern, die aber durch die stei-

gende Inanspruchnahme des Orchesters überlastet sind. Um sie zu entlasten, sollen 6 neue Musiker zur ständigen Verstärkung engagiert werden, was allerdings 36,000 Franken kostet, die die BOG. nicht aus eigenen Mitteln aufbringen kann. Die Basler Regierung hat deshalb dem Großen Rat beantragt, die jährliche Subvention an das Orchester von 186,000 Franken auf 222,000 Franken zu erhöhen.

**Genf.** Das diesjährige Schweizerische Tonkünstlerfest fand am 29. und 30. Mai in Genf statt. Besonderen Eindruck hinterließen das neue Werk des Genfer Konservatoriumsdirektors Henri Gagnebin «Requiem des Vanités du Monde» für Soli, Gemischten Chor und Orchester und «Danse des Morts» von Arthur Honegger. Von den kleineren Werken interessierte namentlich ein «Octuor» für Streich- und Blasinstrumente von Bernard Reichel.

**Potsdam.** Anlässlich der Potsdamer Musiktage wurde ein bisher unbekanntes Klavierkonzert in Es-dur, das Beethoven mit 14 Jahren komponiert hat, in einer Neubearbeitung und Rekonstruierung von Willy Heß, Winterthur, erstmalig zur Wiedergabe gebracht. Die Aufführung war ein Ereignis für die Musikfreunde.

**Philadelphia.** Der im 75. Lebensjahre stehende Kapellmeister Arturo Toscanini erlitt am Dirigentenpult, während eines Konzertes in Philadelphia, einen Zusammenbruch. Seither wird der Zustand Toscaninis als befriedigend gemeldet.

## NOVA

Musikverlag Hug & Co., Zürich. Für den ersten Anfang im Klavierspiel sind die eben erschienenen »12 kleine Vortragsstücke« v. Willy Heß; allerliebste musikalische Stückchen, sehr geeignet um kleine Pianisten zu fesseln und zu fördern. . . . K. H. Davids neue »Sonatine« f. Klavier ist ein musikalisch interessantes Werkchen f. die Mittelstufe; harmonisch etwas spröde. . . . Dagegen gibt das Schlagerpotpourri von W. Marti: »Schlager-Rahm« keine Probleme zu lösen und wird rasch populär werden.